



Venezianische Spaziergänge

13.11. – 17.11.2020

„Bella Venezia“ – fast ohne Touristen!

Im Spätherbst und im Winter hat sich die Stadt von den erdrückenden Massen der Besucher befreit, und speziell nach 17.00, wenn die Pendler die Stadt verlassen, hat man Venedig fast für sich allein!

Das besondere Programm!

Entdecken Sie das Venedig der Venezianer mit Martina Rähr (einer Ex-Straubingerin) und mit ihren Kolleginnen.

Sie erfahren vom Alltag im Mittelalter und von heutigen Problemen, von Frauen und Waisenkindern, von Juden, Werftarbeitern und Dogen und der einstigen genialen Trinkwasserversorgung der Stadt, aber auch von den Problemen, welche die Kreuzfahrtgiganten den Fundamenten der Stadt bereiten, nicht zu vergessen 28 Millionen Tagestouristen pro Jahr, eine enorme Belastung!

01.Tag Anreise

Sobald der Fahrplan der DB 2020 freigegeben ist, wird Ihnen der Treffpunkt zur Abfahrt bekannt gegeben. Ankunft in Venedig gegen 18.30 – zu unserem *** **Hotel Belle Epoque** gehen wir nur drei Minuten.

02.Tag Buongiorno Bella Venezia

Vom Canale Grande führt unser Weg durch einen Park ins erste Ghetto der Geschichte. Sie erfahren von den Lebensbedingungen der Juden in Venedig, jedoch auch von Religionsfreiheit und Toleranz der Venezianer.

Sie durchqueren Cannareggio bis zum Ca d Oro, dem „Goldenen Haus“. Die beeindruckende Fassade, eine der schönsten am Canale Grande, erzählt von der Pracht vergangener Zeiten. Baron Francchetti vermachte den Palazzo samt seiner Kunstsammlung dem Staat. Hervorragende Gemälde, darunter Mantegnas St. Sebastian finden Sie hier neben wunderbaren Bronzen und Renaissance Statuen. Der Mosaikfußboden im Parterre ist der schönste der Stadt. Die sorgfältige Restauration bringt die filigrane Architektur des Palazzo bestens zur Geltung. An der Rialtobrücke erahnen wir „culinarische Vorfreuden“ beim Besuch des großen Fisch- und Gemüsemarktes. Früchte des Meeres und Gemüse von den Inseln im Überfluss warten auf die Hausfrauen.

Der Nachmittag führt uns zur S. Giorgio Maggiore, einem Meisterwerk des großen Palladio.

Vom Turm aus genießen Sie den schönsten Blick über die Stadt und die nördliche Lagune. In einer Spezialführung erkunden Sie das Kloster. Palladio schuf neben dem Zypressenkreuzgang auch ein neues Refektorium dessen Rückwand Veroneses „Hochzeit zu Kanaa“ zierte. (heute eine Kopie des von Napoleon geraubten Originals). Die neue Bibliothek und eine Prachttreppe errichtete Longhena. Ein Spaziergang über die Giudecca zeigt Ihnen ein beschaulicheres Venedig. Kaum Touristen verirren sich hierher. Wir überqueren den Canal, um im Dorsoduro einen der letzten Handwerksbetriebe Venedigs zu besuchen, eine Gondelwerft.

03.Tag Ca Rezzonico - Tintoretto – Tizian

Wir besuchen einen der prächtigsten Palazzi, den Ca Rezzonico. Der Palazzo vermittelt einen Eindruck in welcher Pracht der venezianische Adel lebte. Einst im Besitz von Carlo Rezzonico, den späteren Papst Clemens IX., heute ein Museum des 18. Jahrhunderts. Mit Gemälden von Canaletto, Longhi und Tiepolo, sowie wertvollsten Mobiliar soll der Palast mit seinen Ballsaal, seiner Kapelle und atemberaubenden Deckenfresken einen Einblick von Pracht und Dekadenz der „Reichen und Schönen“ jener Epoche geben.

Der Nachmittag beschert uns einen erlesenen Höhepunkt – den Besuch der mächtigen Backsteinkirche, genannt Frari. Unzählige Grabdenkmäler von höchsten künstlerischen Rang sind hier zu sehen, wie jene der Dogen Dandolo und Foscati, von Tizian und Monteverdi nicht zu vergessen Canova. Bellinis „Pesaro Madonna“ neben Tizians Meisterwerk der „Assunta“, das gewaltige Hochaltargemälde mit der Himmelfahrt Mariens, sind der unbestrittene Höhepunkt unseres Besuches. Gleich gegenüber betreten wir die Scuola Grande di S. Rocco. Sie ist die bedeutendste der einstigen sechs Bruderschaften der Stadt. In zwei Jahrzehnten hat Tintoretto hier 52 gewaltige Gemälde geschaffen. Sie erleben den Höhepunkt der Ölmalerei der Spätrenaissance.

04.Tag Von San Marco nach Murano

Noch einmal durch die Prachtstraße, dem Canale Grande, erreichen wir die Basilika S. Maria della Salute. Mit dem Bau der Kirche in exponierter Lage wurde die Ansicht der Stadt entscheidend geprägt – die Votivkirche ist das Lebenswerk Longhenas! Bedeutende Gemälde Tizians können Sie hier bewundern.

Danach treffen wir uns auf der Piazzetta San Marco, dem Salon Venedigs zum Besuch der Kirche des Hl. Markus.

Hat man die klar gegliederten Fassaden der Romanik oder Gotik vor Augen, so ist man etwas verwirrt, wenn man vor San Marco steht. Das Denken der Lagunenstadt war nach Osten gerichtet. Vorbild für San Marco war die einst mächtige Apostelkirche im fernen Konstantinopel, Machtsymbol und Grablege der byzantinischen Kaiser. San Marco sollte in seiner Pracht nicht nur den Reichtum der Kirche, sondern primär auch Macht und Vermögen Venedigs demonstrieren. Der gesamte Innenraum der Basilika bildet einen Höhepunkt abendländischer Mosaikkunst. Die berühmte Pala d Oro – Raubkunst aus Konstantinopel und Teil des Altars - ist ein Kleinod byzantinischer Goldschmiedearbeit!

Vorbei an der Friedhofsinsel erreichen wir Murano, die Insel der Glasbläser.

Wir besuchen die Basilika S. Maria e Donato, berühmt ob ihrer prächtigen äußeren Chorseite und der wunderbaren Bodenmosaiken. Vor Santo Stefano bewundern wir den mächtigen blauen Glaskomet. Besuch einer Glashütte oder eines Studios (je nach Öffnungszeit) stehen auf dem Programm

05.Tag Arrivederci Venezia

Der Vormittag steht für einen letzten privaten Spaziergang zur Verfügung. Unweit unseres Hotels sollten Sie jedoch noch einen Blick in die Klosterkirche der „Scalzi“ werfen. Tiepolos Deckengemälde wurde leider durch einen Luftangriff zerstört, aber der mächtige barocke Altaraufbau ist mit Sicherheit einer besinnlichen Einkehr als Abschluss unserer Reise wert.

Im Reisepreis von 650.00 enthalten

- Fahrt mit der DB 2.Kl. reservierte Plätze
- Reisebegleitung ab Straubing
- ÜF ***Hotel Belle Epoche
- 72 Std. VaporettoTicket
- Führungen und Eintritte lt. Programm
- Aufpreis EZ € 211.00

Hotel „Belle Epoche“ Venedig

Unweit des Bahnhofs Santa Lucia. Die Zimmer mit Du oder Bad/WC, Telefon, TV, Safe, Klimaanlage, WLAN (kostenfrei). Lift im Haus - Frühstücks Raum. Unweit des Hotels finden Sie mehrere Restaurants.